

# Weltacker Post



Liebe Freundin und lieber Freund des Weltackers

Die Ackerfrüchte reifen und stehen kurz vor der Ernte – dank unseres engagierten Helferteams, das sie in diesen warmen Augustwochen liebevoll mit Wasser versorgt.

Bevor wir die Früchte einholen, **laden wir Dich am 17. und am 31. August ein**, gemeinsam kreativ zu werden: Ob beim Töpfern von Ollas, beim Gestalten leuchtender Sonnenblaudrucke oder beim Zuhören von inspirierenden Klängen des Trio Ratatoui.

Was dich am **Erntefest** erwartet, erfährst du in diesem Newsletter genauso wie unser **Jahresthema für 2026**.

Wir wünschen dir eine spannende Lektüre an einem kühlen Plätzchen.

Dein Weltacker-Team

## Sonntag 17. August – Sommerfeeling pur

**Spontan Lust auf einen besonderen Sonntag?** Komm auf den Weltacker – hier gibt's viel zu entdecken! Wir gestalten strahlende **Sonnenblaudrucke** und töpfern traditionelle Ollas für eine nachhaltige **Bewässerung**.

Während der Acker gerade **viel Sonne** geniesst, laden daneben auch **schattige Plätze zum Verweilen** ein – mit herzhaften Wähen und spannenden Begegnungen in entspannter Atmosphäre.

Es finden zusätzlich **zwei öffentliche Führungen über den Weltacker** statt. 10 Uhr und 14. Uhr.

**Der Eintritt ist frei.** Über eine freiwillige Spende ins Ackerkässeli (gerne auch per Twint) freuen wir uns.



## Am Sonntag 31. August wird der Weltacker zur Bühne

Mitreisende Klänge unter freiem Himmel. Das **Trio Ratatoui** nimmt dich mit auf eine Reise durch **Folklore aus aller Welt**. Mit Akkordeon, Gitarre, Bassgeige und Gesang bringen sie den Weltacker zum Klingen. Ihre Musik trägt dich von den feurigen Rhythmen Südeuropas über die sehnsuchtsvollen Melodien Osteuropas bis hin zu beschwingten Klängen aus Übersee – **ein Fest für Ohren und Herz**.

Es finden zusätzlich **zwei öffentliche Führungen über den Weltacker** statt. 10 Uhr und 14. Uhr.

**Der Eintritt ist frei.** Über eine freiwillige Spende ins Ackerkässeli (gerne auch per Twint) freuen wir uns.



## Wie können wir verhindern, dass wir die Welt unserer Kinder aufessen?

Am **Sonntag 14. September** besucht uns **Claudio Beretta**, Präsident von foodwaste.ch und Umweltwissenschaftler an der ZHAW.

In seinem Vortrag zeigt er eindrücklich, wie gross das **Problem der Lebensmittelverschwendung** ist – von harten Fakten über politische Aktionspläne bis hin zu ganz konkreten Tipps, was jede und jeder von uns dagegen tun kann.

Eine Einladung, unseren Umgang mit Lebensmitteln neu zu denken – für eine Zukunft, die satt macht, ohne Ressourcen zu verschwenden.

Passend dazu kannst du **Köstlichkeiten der Restessbar** aus Solothurn geniessen - statt verschwenden 😊

Es finden zusätzlich **zwei öffentliche Führungen über den Weltacker** statt. 10 Uhr und 14. Uhr.

**Der Eintritt ist frei.** Über eine freiwillige Spende ins Ackerkässeli (gerne auch per Twint) freuen wir uns.



## Ausblick auf 2026:

### Uno-Jahr der Bäuerinnen, Weltacker Jahr der Fasern

2026 hat die UNO **zum Jahr der Bäuerinnen** erklärt – ein Anlass, der uns inspiriert hat, unser neues Jahresthema zu wählen: **Die Fasern**.

Denn weltweit sind es oft Bäuerinnen, die Faserpflanzen **anbauen, ernten und verarbeiten** – und damit den Grundstein für Kleidung und Textilien legen.

Wir wollen nicht nur die **Vielfalt der Fasern** von Baumwolle bis Hanf beleuchten, sondern auch auf die enorme **Textilverschwendung** aufmerksam machen. Denn hinter jedem Faden steckt harte Arbeit, kostbare Ressourcen und wertvolles Wissen, das es zu bewahren gilt.

Sei gespannt – 2026 **spinnen wir viele Fäden und verweben Geschichten, Wissen und Begegnungen** rund um Fasern und Bäuerinnen.



## Baumwolle – die weisse Faser mit zwei Gesichtern

Baumwolle ist weltweit die **wichtigste Naturfaser für Kleidung** – weich, saugfähig und angenehm auf der Haut. Aus ihren flauschigen Fasern entstehen Textilien, die uns seit Jahrhunderten begleiten.

Doch der scheinbar unschuldige Stoff hat Schattenseiten: **Baumwolle ist eine durstige Pflanze** und benötigt in konventionellem Anbau enorme Mengen Wasser – oft in ohnehin trockenen Regionen. Hinzu kommen **Pestizide und Monokulturen**, die Böden und Biodiversität belasten.

Nachhaltigere Alternativen wie **Bio-Baumwolle oder recycelte Fasern** können helfen, die negativen Auswirkungen zu verringern – und zeigen, dass **auch Mode eine Verantwortung** für Mensch und Umwelt tragen kann.

Bei uns **auf dem Weltacker** entwickeln sich die **Baumwollpflanzen** im geschützten Tunnel derzeit prächtig und die ersten Kapseln lassen sich bereits entdecken.



---

Verein Weltacker Attiswil - Bleuerhofstrasse 5

**2000 m<sup>2</sup>**  
**WELTACKER**  
ATTISWIL (CH)

**Newsletter weiterempfehlen**



---

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)